



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Nachtragshaushaltsplan 2018;
hier: Ausbau der Integrationsberatung von anerkannten und
geduldeten Asylbewerbern
(Kap. 10 50 Tit. 684 52)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2018 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 10 05 TG 52 wird der Ansatz bei Tit. 684 52 für das Jahr 2018 um 1.000,0 Tsd. Euro von 14.000,0 Tsd. Euro auf 15.000,0 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Nachdem in den letzten Jahren zehntausende Schutzsuchende nach Bayern kamen und unmittelbare Hilfe bzw. Unterstützung bei der Registrierung und dem Asylverfahren benötigten, brauchen nun diejenigen, die zumindest mittelfristig im Freistaat Bayern bleiben, ausreichende Integrationsangebote. Dies ist sowohl im Interesse der Neubürger, als auch der einheimischen Bevölkerung, da somit dem Entstehen von Parallelgesellschaften entgegen gewirkt werden kann und die Voraussetzung für eine funktionierende, solidarische Gesellschaft geschaffen wird. Die bereits vorhandenen und erprobten ehrenamtlichen Strukturen sollen dabei mit einbezogen und in besonderem Maße berücksichtigt werden.